

Amtsgericht Lichtenberg

Abteilung für Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen

Az.: 30 K 9/23

Berlin, 11.03.2024



Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Montag, 27.05.2024	09:30 Uhr	2227, Sitzungssaal	Amtsgericht Lichtenberg, Roedeliusplatz 1, 10365 Berlin

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Lichtenberg

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
1	Lichtenberg	Fl. 912, Nr. 267	Gebäude- und Freifläche	10365 Berlin, Rhododendronweg 2, Bornitzstraße 66	454	13574N

Eingetragen im Grundbuch von Lichtenberg

1/19 an

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
2	Lichtenberg	Fl. 912, Nr. 284	Verkehrsfläche	10365 Berlin, Rhododendronweg	1.328	13574N

Lfd. Nr.	Objektbeschreibung/Lage (ohne Gewähr)	Verkehrswert
----------	---------------------------------------	--------------

1	<p>Die folgenden Angaben sind dem Gutachten entnommen und ohne Gewähr:</p> <p>Auf dem Grundstück unter lfd. Nr. 1) befindet sich ein 2-geschossiges voll unterkellertes Einfamilienhaus mit zurückgesetztem Dachgeschoss (Staffelgeschoss), Baujahr ca. 2006. Die Wohn-/Nutzfläche beträgt gemäß Archivunterlagen ca. 386 m². Nach den Plänen befinden sich im EG eine Diele mit dem Treppenauf- und -abgang, 2 Zimmer mit anbindender Gartenterrasse, Küche und Bad, im OG Flurbereich, 4 Räume, ein Duschbadezimmer und ein Wannensbadezimmer sowie im Staffelgeschoss auch ein Flurbereich, ein Toilettenraum und 2 Räume. Das Staffelgeschoss ist bis auf den Bereich des Treppenhauses an der Straßenfront von einer Balkonterrasse umgeben. Ein barrierefreier Zugang zum Haus scheint nicht zu existieren, da der Eingangsbereich zum Erdgeschoss (als Hochparterre) über eine Treppe zu erreichen ist. Im Kellergeschoss sollen sich nebst der Diele ein Abstell-/Hausanschlussraum, ein Hobbyraum, ein Hauswirtschaftsraum sowie ein Saunabereich mit Dusche und Toilettenraum o. ä. befinden.</p> <p>Bei dem Grundstück unter lfd. Nr. 2) handelt es sich um einen Anteil an einer Privatstraße als Ringstraße der dort belegenen freistehenden Einfamilien- bzw. Doppelhäuser. Für dieses Grundstück liegen Baulasteintragungen vom 23.09.2004 betreffend Zugang, Zufahrt sowie zur Verlegung, Unterhaltung und Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen zugunsten der dort anliegenden Einfamilien-/Doppelhausgrundstücke vor.</p>	940.000,00 €
2		50.000,00 €

Der Gesamtverkehrswert wurde auf 990.000,00 € festgelegt.

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Die Eintragung der Versteigerungsvermerke erfolgte am 13.07.2023.

Die Beschlagnahme erfolgte am 13.07.2023.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.